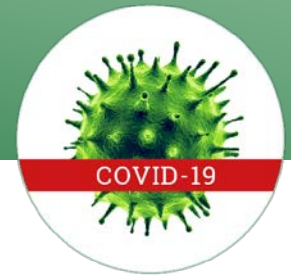


Information für Hemodialysepatienten: Coronavirus – nach der Impfung

Stand: 10. Mai 2021



Liebe Patientinnen,
liebe Patienten,

die ersten beiden Wellen der Corona-Pandemie haben wir gemeinsam mit Ihnen gut gemeistert. Nun befinden wir uns in der dritten Welle, die nochmals heftiger ausfällt als die vorherigen. Doch die Impfungen gegen SARS-CoV-2 geben Hoffnung auf Eindämmung der Pandemie in Deutschland.

Wie geht es in den nächsten Wochen und Monaten weiter? Nachfolgend erhalten Sie Informationen von uns über die aktuelle Situation und die vorgesehenen Maßnahmen im KfH, die trotz des Impfschutzes vieler weiterhin notwendig bleiben:

Wichtige Vorkehrungen bleiben erhalten:

- Nach wie vor arbeitet unser zentraler Krisenstab mit den regionalen Krisenstäben und den Teams vor Ort zusammen, um Ihre Behandlungsqualität und Ihre Sicherheit sowie die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten.
- Nach wie vor hat das KfH ausreichend Schutzausrüstung und weitere Materialien geordert. So ist alles Notwendige in hoher Qualität und ausreichender Menge in unseren KfH-Logistikzentren vorhanden, um auch die neue Corona-Welle gut zu überstehen.

Die COVID-19-Impfungen schützen die geimpften Personen vor einem schweren bis tödlichen Krankheitsverlauf. Dennoch können geimpfte Personen Virusträger/innen sein und andere Menschen anstecken. Das bedeutet, dass viele Maßnahmen, die Sie bereits aus den ersten beiden Wellen kennen, weiterhin streng eingehalten werden müssen:

Sie haben sich für ein Hemodialyseverfahren entschieden. Das ermöglicht Ihnen, Ihre Therapie zuhause ohne viele Kontakte durchzuführen. Damit reduzieren sich für Sie die Infektionsrisiken durch Fahrten ins Dialysezentrum. Die KfH-Logistik sorgt dafür, dass Sie sicher und zuverlässig beliefert werden. Ihr Hemodialyse Team ist für Sie da, wenn Sie es brauchen.

So können Sie mithelfen, eine weitere Verbreitung des Virus zu vermeiden

Beachten Sie bitte weiterhin die AHA Regeln (Abstand, Hygiene, FFP2- oder OP-Maske). Termine im Zentrum sprechen Sie bitte immer vorher mit Ihrem KfH-Team telefonisch ab. Wenn Sie Erkältungssymptome oder andere Symptome haben, kommen Sie bitte nicht direkt ins Zentrum, sondern wenden Sie sich bitte ebenfalls immer vor einem Besuch telefonisch an Ihr Zentrum. Sollten Sie Krankheitszeichen bei sich oder Personen in Ihrem unmittelbaren Umfeld feststellen, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin aus dem KfH-Zentrum oder einem medizinischen Notdienst auf. Bitte weisen Sie **vorher telefonisch** auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.

Sie können sich auf uns verlassen und wir verlassen uns auf Sie.
Gemeinsam wollen wir auch diese zweite Welle bestmöglich überstehen.

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Behandlungsteam alles Gute.

Ihr zentraler KfH-Krisenstab COVID-19